

Die städtische Musikbücherei, Hl.-Kreuz-Straße 26, dient der Musikpflege mit ihrem reichen Bestand an Noten für alle Soloinstrumente, für das Ensemblespiel und für Gesang, mit Klavierauszügen von Opern, Operetten, Oratorien und Kantaten, mit Partituren von Orchester-, Kammermusik- und Chorwerken, sowie mit Büchern musikgeschichtlichen und musikwissenschaftlichen Inhalts. Die jetzt etwa 30 000 Nummern umfassende Musikvolksbücherei entleiht an jeden Volksgenossen gegen eine Gebühr von 15-30 Pfennig für je ein Exemplar auf vier Wochen, um die Kenntnis der Musikliteratur und vornehmlich die Hausmusikpflege zu erweitern.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 10-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 18½-19½ Uhr und Samstag von 12-13½ Uhr.

Das Naturwissenschaftliche Museum im ehemaligen Stettenhaus, Obfmarkt 15. Die nach modernen Gesichtspunkten gemeinverständlich und mit Hervorhebung heimatländlicher Gesichtspunkte aufgestellten Sammlungen gliedern sich in die Abteilungen: Erdgeschichte von Baprisch-Schwaben, Zoologie und Botanik. Bis auf weiteres ist ihnen noch eine völkertüchtige Sammlung angegliedert. Das Museum wurde vom Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben in neun Jahrzehnten geschaffen und ist nach den Staatsammlungen das größte seiner Art in Süddeutschland. Seit 1932 ist dem Museum ein durch den Aquarien- und Terrarienverein „Wasserstern“ errichtetes **Aquarium** angegliedert, das in großen Schaubehältern Fische, Amphibien und Reptilien der Heimat und der Tropen zeigt.

Besuchszeiten:

Samstags 9-13 und 14-17; werktags 9-12 und 14-17 Uhr. Eintritt: Museum und Aquarium -40 RM., Museum gefondert -30 RM., Aquarium gefondert -30 RM. Jugendliche unter 16 Jahren, Schüler und Militär halbe Preise.

Das Bayerische Schulmuseum im Anwesen Jesuitengasse 14, 1881 gegründet, eines der bedeutendsten deutschen Schulmuseen. Eine reichhaltige Sammlung von Lehrmitteln, pädagogische Bücherei mit Lehrereleszimmer, Schul-Echtbibliothek.

Geöffnet nur an Werktagen von 10-12 und 15-17 Uhr, Samstag nachmittag geschlossen. Eintritt frei.

Die Ausstellungen des Kunstvereins im Kunstvereinsgebäude, einem alten Nototapavillen, Hallstraße 8. Wechselnde Ausstellungen von Werken lebender Künstler.

Besuchszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10-13 und 14-16 Uhr. Sonntag von 10-13 Uhr. Eintrittspreis -50 RM.; Mitgliedsbeitrag (Familienkarte): monatlich -85 RM. Einzelkarte -67 RM.

Der prunkvolle Goldene Saal und die schönen Fürstenzimmer des Augsburgers Rathauses mit Gemälden von Nottenhammer, Rager, König und Gumbelach. Der Saal ist 32,65 Meter lang, 17,33 Meter breit, 14,22 Meter hoch, durch 3 Stukwerke gehend. Die Decke hängt an 27 Ketten. 60 Fenster erbellen ihn. Die schwere Pracht des in den harmonischen Formen der Spätrenaissance ausgeführten Saales machte ihn berühmt. In den Fürstenzimmern stehen prachtvolle Tonöfen.

Besuchszeiten:

In Werktagen während der Monate April bis einschl. September von 8-12 und 14-18 Uhr, Samstag von 8-12 Uhr, Sonntag von 10-12 Uhr; während der Monate Oktober bis einschl. März von 9-12 und 14-17 Uhr, Samstag von 9-12 Uhr; an Sonntagen (mit Ausnahme der höchsten Feiertage) von 10-12 Uhr.

Eintritt: -50 RM.; am ersten Sonntag jeden Monats frei.